

EG–Bauartzulassungsbescheinigung UK 2661 Revision 5

Aussteller:

The National Measurement Office
Benannte Stelle Nr. 0126

Gemäß den Vorschriften der Non-automatic Weighing Instruments (EEC Requirements) Regulations 2000 (SI 2000/3236), die im Vereinigten Königreich die Richtlinie des Rates 2009/23/EG in innerstaatliches Recht umsetzt, ergeht diese EG–Bauartzulassungsbescheinigung an

A&D Instruments Ltd
24 Blacklands Way
Abingdon Business Park
Abingdon
Oxfordshire OX14 1DY
United Kingdom

für eine nichtselbsttätige Waage der Genauigkeitsklasse III mit der Bezeichnung SK-1000WP, SK-2000WP, SK5000WP, SK10KWP, SK-20KWP oder SK-30KWP und den folgenden Merkmalen:

Modell	Max	Min (20 e)	e	Teilungen
SK-1000WP	1000 g	10 g	0,5 g	2000
SK-2000WP	2000 g	20 g	1 g	2000
SK-5000WP	5000 g	40 g	2 g	2500
SK10KWP	10 kg	100 g	5 g	2000
SK-20KWP	20 kg	200 g	10 g	2000
SK-30KWP	30 kg	400 g	20 g	1500

Die erforderlichen Angaben (wesentliche Merkmale, Änderungen, Sicherung, Funktionsweise usw.) zur Identifizierung sowie gegebenenfalls bestehende Voraussetzungen für die Gültigkeit der Bescheinigung sind im deskriptiven Anhang aufgeführt.

Die vorliegende Revision ersetzt frühere Versionen dieser Bescheinigung.

Datum: 08. Januar 2013
Gültig bis: 12. November 2022
Aktenzeichen: T1128/0062



Unterschrift: P R Dixon
i.A. Chief Executive

Deskriptiver Anhang

1 NAME UND ART DES GERÄTS

Die A&D-Geräte der Serie SK-WP sind netz- oder batteriebetriebene, nichtselbsttätige Waagen der Genauigkeitsklasse III, ausgestattet mit einer kombinierten Einrichtung für halbautomatische Nullstellung und subtraktive Tarasummierung sowie einer halbautomatischen Kalibriereinrichtung und einer Schwerkraftkompensationseinrichtung (siehe Abb. 1).

2 BESCHREIBUNG

2.1 Ausführung

2.1.1 Mechanik

Hauptmerkmale

- Unteres Metallgehäuse (280 mm x 270 mm) als Auflage für Wägezelle und Sensoreinheit. Das Gehäuse weist auch die Hauptplatine mit eingebautem LCD (7 Segmente) auf.
- Tastatur aus zwei Funktionstasten
- CE-gekennzeichnetes Netzgerät mit 8-9 V DC-Ausgang zur Waage.
- Wägezelle

Die Wägezelle ist in fünf verschiedenen Höchstlastkapazitäten lieferbar:

- Max 1000 g, e = 0,5 g
- Max 2000 g, e = 1 g
- Max 5000 g, e = 2 g
- Max 10 kg, e = 5 g
- Max 20 kg, e = 10 g

2.1.2 Tastatur

Die Tastatur besteht aus zwei Funktionstasten (siehe Abb. 1):

- ON/OFF - zum Ein- und Ausschalten des Displays.
- RE-ZERO - zur Nullstellung des Displays. Mit der „RE-ZERO“-Funktion erfolgt sowohl halbautomatische Nullstellung als auch subtraktive Tarasummierung.

2.1.3 Display

Das 7-Segmente-LCD besteht aus fünf 2,5 cm hohen Feldern mit je 7 Segmenten zur Anzeige der Gewichtswerte, sowie aus einem weiteren Feld zur Angabe der Maßeinheit.

Bis zu 4 Symbole dienen der Anzeige von stabiler Gleichgewichtslage, Polarität, Nettogewicht oder Null. STABLE bedeutet, dass sich die Messanzeige stabilisiert hat. NET gibt die Anzeige des Nettogewichts bei aktiver Tarafunktion an. ZERO

zeigt an, wenn der Skalennullpunkt stimmt. Wenn die Polaritätsanzeige leuchtet, ist dass der angezeigte Wert negativ, und wenn sie nicht leuchtet, ist der Wert positiv.

2.1.4 Schaltungsaufbau

Die gesamte Signalverarbeitung und die Kommunikation mit der Wägezelle laufen über die Steuerschaltung im Hauptgerät.

2.2 Betrieb

2.2.1 Inbetriebnahme

Beim Einschalten zeigt das Gerät zuerst einige Sekunden lang sämtliche Segmente an und danach eine 0.

2.2.2 Automatische Abschaltfunktion

Bleibt das Gerät während der Anzeige von STABLE eingeschaltet, schaltet es sich nach etwa fünf Minuten selbsttätig ab. Soll diese Funktion deaktiviert werden, müssen die ON/OFF- und die RE-ZERO-Taste gleichzeitig betätigt werden. Daraufhin wird am Display „P4-xx“ angezeigt, und die Waage kehrt zum Wägemodus zurück.

2.2.3 Anfangsnulldstellung

Die Anfangsnulldstellung ist innerhalb einer Toleranz von $\pm 10\%$ der Höchstlast möglich.

2.2.4 Nullpunktverfolgung

Die Nullpunktverfolgung bewegt sich innerhalb einer Toleranz von $\pm 2\%$ der Höchstlast. Die Höchstgeschwindigkeit der Verfolgung beträgt 0,5 d/s.

2.2.5 Kombinierte Einrichtung für halbautomatische Nullstellung und subtraktive Tarasummierung.

Die subtraktive Taraeinrichtung und die halbautomatische Nullstellung werden mit derselben Funktionstaste ausgelöst und über die Software gesteuert.

Subtraktive, halbautomatische Tarasummierung steht zur Verfügung. Bei der Anzeige von „E“ am Display kann Max nicht überschritten werden.

Die kombinierte Null/Tara-Taste (mit der Bezeichnung RE-ZERO) löst die Nullstellfunktion aus, wenn die Last unter 2 % der Höchstlast liegt. Liegt die Last dagegen über 2 % der Höchstlast, so wird über dieselbe Taste die subtraktive Tarafunktion ausgelöst.

2.2.6 Halbautomatische Kalibrierung und Schwerkraftkompensation.

Im Kalibriermodus kann die Waage mit Hilfe eines Gewichts oder durch Eingabe eines für den Ort geltenden Schwerkraftwertes kalibriert werden.

2.2.7 Überschreitung des Wägebereichs

Beträgt die Last mehr als neun Teilungen über der Höchstlast, erscheint ein Fehlercode in Form eines „E“ (Error) in der Mitte der Gewichtsanzeige. Bei instabilen Lasten erlischt das Stabilitätssymbol.

3 TECHNISCHE DATEN

3.1.1 Das Gerät erfordert 230 ± 10 % V Wechselstrom, 50 Hz, zur Versorgung mit 8-9 V Gleichstrom.

4 ZUSATZEINRICHTUNGEN UND SCHNITTSTELLEN

4.1 Schnittstellen

Es sind keine Schnittstellen vorgesehen.

5 SOFTWARE

Die Skalenkonfiguration und Kalibrierparameter sind im EEPROM-Speicher abgelegt. Beim Einschalten der Waage, wenn bei gedrückt gehaltener Taste RE-ZERO die Taste POWER betätigt wird und dann beide Tasten gleichzeitig freigegeben werden, wird am Display die Softwareversion im Format „P4.xx“ angezeigt.

6 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

6.1 Beschriftung

6.1.1 Das Gerätedisplay trägt folgende Aufschriften (siehe Abbildung 2):

Max
Min
e =

6.1.2 Das Typenschild der Waage trägt folgende Aufschriften:

CE-Zeichen
Eichstempel
Grünes M
Genauigkeitsklasse
Seriennummer
Herstellerzeichen oder -name
Bescheinigungsnummer

6.1.3 Waagen mit der Serienbezeichnung SK-WP dürfen nicht für den Direktverkauf an die Öffentlichkeit verwendet werden.

7 ANBRINGEN DER SICHERUNGEN UND EICHMARKEN

Das Typenschild, die grüne „M“-Marke und die Eichmarke sind an der rechten Geräteseite angebracht (siehe Abbildung 2).

Eine verdrahtete Bleiplombe schützt die beiden Zugangsstellen auf der Geräteunterseite und verhindert den Zugang zur Wägezelle, zur Hauptplatine und zum Eichschalter (siehe Abbildung 3).

Die verdrahtete Bleiplombe kann die Marke eines Eichbeamten (Eichzeichen, Eichstempel) oder alternativ das Herstellerzeichen tragen.

8 ZULÄSSIGE ALTERNATIVEN

8.1 Bezeichnung mit dem alternativen Herstellernamen MeWa GmbH.

9 ABBILDUNGEN

- Abb. 1: Gesamtsicht
Abb. 2: Beschriftung
Abb. 3: Anbringung des Typenschildes
Abb. 4: Verplombungsskizze

10 KONTROLLBLATT FÜR ÄNDERUNGEN

Ausgabe-Nr.	Datum	Beschreibung
UK 2661	4. Dezember 2002	Erstausstellung
UK 2661 Revision 1	19. April 2004	Ausgabe von Revision 1: Erteilung der Bescheinigung an MeWa GmbH
UK 2661 Revision 2	28. November 2005	Ausgabe von Revision 2: Change to section 2.1.1 to permit any CE-marked mains adaptor to be used.
UK 2661 Revision 3	24. August 2006	Ausgabe von Revision 3: Erteilung der Bescheinigung an A&D Instruments. Abschnitt 6.1 eingerichtet.
UK 2661 Revision 4	13. November 2012	Ausgabe von Revision 4: Modell SK-30KWP hinzugefügt, Abschnitt 2.1.1 im Hinblick auf zusätzliche Wägezellenkapazität geändert und Bescheinigung für weitere 10 Jahre verlängert.
UK 2661 Revision 5	08. Januar 2013	Ausgabe von Revision 5: Referenznummer auf Seite 1 korrigiert. Modell Nummer korrigiert.